

ne allgemeine Verstimmung wird sich aller Glieder der Familie bemächtigen; Familienglückseligkeit wird von diesem Hause für immer Abschied nehmen.

Was ist nun aber zu thun, wirst du fragen, um diesem Unglücke vorzubeugen? Was anders, mein liebes Kind, als dich schon jetzt so zu gewöhnen, wie du künftig sein mußt, wenn du dieses große Unglück für dich, für deinen künftigen Gatten, und für deine künftige Familie einst vermeiden willst; dich also schon jetzt zu gewöhnen, bei allem, was du thust, immer vorsichtig und nachdenkend, nie flatterhaft zu Werke zu gehn; jede dir anvertraute Sache wohl zu verwahren; jedes dir aufgetragene Geschäft, es bestehe worin es wolle, mit aller dir möglichen Aufmerksamkeit zu verrichten; jeder deiner Pflichten zu jeder Zeit mit gewissenhafter Treue nachzuleben; nie übereilt und leichtsinnig etwas zu beschließen oder zu thun, sondern bei allem, was du vor hast, deine ganze Besonnenheit zusammen zu nehmen; dir immer wohldurchdachte und feste Pläne nicht nur im Großen, sondern auch im Kleinen, nicht nur für dein künftiges Leben überhaupt, sondern auch für jeden einzelnen Tag insonderheit zu machen, und von solchen Plänen, ohne Noth, niemals abzugehn; mit Einem Worte, deiner ganzen Denkungsart und Handlungsweise das Gepräge der Bedachtsamkeit tief und für immer einzudrücken. Das, mein Kind, wird dich jetzt und künftig vor tausend